



Qualitätsbericht der „Ludwig Renn“ Grundschule 2 in Potsdam

1. Entwicklungsbericht der Schule

1981 wurde die neu erbaute Schule in der Kaiser- Friedrich- Strasse 15a in Eiche unter dem Namen **POS „Ludwig Renn“** eingeweiht.

Seit 1991 lernen Kinder der Klassen 1-6 in der Grundschule und helfen aktiv, sich innerhalb des neu organisierten Objektes wohl zu fühlen.

Der Förderverein der Grundschule Eiche wurde im Herbst 1993 gegründet.

Eltern, Lehrer aber auch ehemalige Schüler und Freunde der Schule haben es sich zur eigenen Sache gemacht, die Entwicklung der Schule zu fördern und zu unterstützen.

1994 erhielt das Schulgebäude einen neuen Essenraum im Kellerbereich.

1996 wurde der Schulerweiterungsbau, „ **Das Zwergenhaus**“, feierlich an die kleinen Schulanfänger übergeben.

Hier können sich die 1. und 2. Klassen gemeinsam in familiärer Atmosphäre an ihre neue schulische Umgebung gewöhnen.

Seit 1997 ist die Schule im „**Deutschen Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen**“ im Land Brandenburg.

Die Grundschule hat sich den Auftrag gestellt, die Gesundheit und das Wohlbefinden der in ihr tätigen Lehrer und Schüler sowie unterstützender Eltern zu fördern.

Langfristig ist es ein wichtiges Ziel, das Klima an der Schule in Richtung „**Sich-Wohl-Fühlen**“ so zu gestalten, dass im gegenseitigen Miteinander auch ein hoher Leistungsanspruch gesichert wird.

Daraus ergibt sich für die weitere Schulentwicklung ein wichtiger Schwerpunkt für die Umsetzung und Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages.

Die schulische Gesundheitsförderung erfolgt nicht aufgesetzt auf die Zielsetzung von Schule, sondern bedingt und fördert sie.

Somit ist es gelungen Traditionen, die zur Gesundheitserziehung und Gesundheitsförderung beitragen, als Schwerpunkt der Unterrichtstätigkeit bis heute zu pflegen.

- Projektarbeiten zu bestimmten Lernabschnitten in den jeweiligen Klassenstufen
- Organisation von Höhepunkten in gemeinschaftlichem Miteinander
- Durchsetzen von Regeln im Lernprozess im Lehrer-Schüler-Verhältnis
- aktive Zusammenarbeit mit Eltern und Kooperationspartnern, um das Lernumfeld so zu organisieren, dass die gesundheitliche Entwicklung der Kinder eine wichtige Grundlage des Lern- und Lebensbereiches Schule bildet.

Seit 1999 nimmt die „Ludwig Renn“ Grundschule 2 aktiv am „**Ökoschulprogramm**“ teil und ist bestrebt, während des Schulalltags Kriterien der Organisation einer umweltfreundlichen Schule durchzusetzen.

Weitere Entwicklungshöhepunkte:

- Im Jahre 2003 wurden im Hauptgebäude die Toiletten saniert und die neu errichtete Anlage des Sportplatzes feierlich übergeben.
- 2004 wurde ein Fachraum Kunst eingerichtet und das Außengelände in Zusammenarbeit mit Eltern neu gestaltet.

2. Inhalt und Ziele der pädagogischen Arbeit

Zielstellung:

Die Schule hat sich für ihre tägliche und zukünftige Arbeit die Aufgabe gestellt, die Schulqualität in Abstimmung zwischen Gesundheitsförderung und Organisation von Unterricht zu erhöhen und stetig zu erweitern und zu verbessern.

Daraus ergeben sich für Lehrer und Schüler Kompetenzen, die es ermöglichen einen gesunden Lebensstil nicht nur im Schulalltag zu praktizieren.

Insbesondere sollte Freude an der Bewegung nicht nur während des Sportunterrichts gefördert und gefestigt werden. Eine tägliche gesunde Ernährung beginnt beim gemeinsamen Frühstück in der Schule und endet im Elternhaus.

Während der Pausengestaltung haben alle die Möglichkeit sich aktiv zu entspannen, um somit auch soziale Kontakte zu pflegen und zu festigen.



3. Weshalb ist die Grundschule 2 „Ludwig Renn“ Potsdam eine „Gesunde“ Schule?

- gute räumliche Bedingungen
- Schulgarten und Schulhof, Parks und anschließende Waldgebiete bieten Lernorte außerhalb des Schulhauses und Bewegungsfreiräume
- Projekte zur gesunden Erziehung und Umwelterziehung



- Förderverein unterstützt die Gesundheitserziehung unserer Schule (Spieltonnen, Spielplatzerneuerung, Bewegte Pause= Spielzeugwerb, Spielkisten)
- Arbeitsgemeinschaften geben die Möglichkeit für eine interessante Freizeitgestaltung
- Ablagemöglichkeiten von Unterrichtsmaterialien in den Klassenräumen
- Gewaltprävention und Kooperation mit der Polizei Projekte in den Klassen 1 bis 6
- Zusammenarbeit mit der Waldschule Potsdam seit 1990
- Schulspeisung in der Schule
- Trinkmilchversorgung zum Frühstück vom regionalen Anbieter

- Organisation eines sozialen Lernumfeldes für alle um sich wohlfühlen

